





für Balle und den Saalkreis, die Kreise Werseburg-Querfurt, Deliksch-Bitterfeld, Wiffenberg-Schweinik, Corgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Der Siegeszug der Revolution. Berlin in der Macht des Volkes!

Die Ohnaftie Sohenzollern gefturzt! — Die anderen "Gottesgnadenmänner" folgen nach! — Ebert Reichstanzler. - Eine fogialiftifche Regierung? Die Waffenstillstands-Bedingungen für Deutschland.

Götterdämmerung Welterneuerung!

widerstehlicher Bucht durch bie beutichen Lande und burchbricht alle Damme ber bermorichten, bis auf ben Kern berfaulten Reaktion. Da, wo fich ihr bie alten Scivalten noch entgegen-ftellten, wurden fie von ihrer Brandung gerschmettert!

fellten, wurden sie von ihrer Brandung gerschmetkert!
Durch ein Meer von Blut, Elend und unsäglichen Menschheitsjammer, über Millionen von Menschenleichen mußte sie sich
schwertich den Meg bahnen. Dieses sürchterliche Bewuhstein
mag wohl das Hochgefühl der Freude, mit dem sie von den
Millionen Unterdrückter als Bereierin von jammerkoller Rock
und tiesster Menscheitsschmach begrüßt wird, ein wenig
dämpien. Aber sie erwärunt gleichvohl alle sühlenden Jerzen
und läch sie höber schlagen. Kommt sie doch als Bote einer
neuen, besseren, glädlicheren Zeit. Sieghaft und verbeisjungsvoll leuchtet dem deutschen Kolle die Freiheitssonne am Firmament, und mitze siene selekonden. Ektoblen einen der allem ment, und unter ihren belebenden Strahlen atmen bor allem bie Millionen beutscher Broletarier freier und leichter. Sie de Millonen deutscher Protectarter freier und leichter. Sie daben fide nablich auf ihre. Menschenwirbe besonnen. Sie wollen nicht länger geduldige Knechte und blindes Beetzeug von Rächten sein, die dab deutsche Boll in tiesstes Beetzechen geführt daben. Die Skadenteiten sind zerbrochen. Mit einer Ausgebarden und in einem Ansturm von überwältigenbem Eindruck! Bon ben gewaltigen Greigniffen aufs tieffte bewegt, möchte man als Sozialift faft mit Ulrich bon Sutten ausrufen: "Es ift eine Luft gu leben!" Beld eine Benbung in wenigen Tagen! Gin Giegeszug ber

Revolution durch gang Deutschland! Schlag folgt auf Schlag! Auf Riel, hamburg, Lübed, Bremen, folgte Münden und Etutigart, und eine beutsche Großstadt nach der anderen eroberte fich die Revolution. Nun ift auch Berlin und mit ihm die stolge

Raiferburg gefallen!
Die "Gottesgnaben" - Dynaftie ber Dobenzenern ift ausge-löcht, rubmios, mit bere Allmacht imtergegangen.
Bolles beladen, ift ibre Allmacht imtergegangen.

Soltes beladen, ift ihre Allmacht intergegangen. Es mar der Cefchiche ehernes Auf, das Bilbelm II. dom Throne ftürzte. "herrlichen Zeiten" wollte er das deutsche Boll enigegenstühren — und namenlose Ciend und linglist ift das Ende seiner Regierung. Bas wollte er nicht alles gerschmeitert! Die gange Belt glaubte er herausfordern und fich untermerten zu können! Und nun liegt er selfcht zerschmeitert am Boden. Er, feine gange gufunft anbertraut. Gie foll es aus einer unbeile bufteren Gegenwart, in die est feine berruchten Beherricher ber-frieft haben, einer helleven und fonnigeren Zufunft entgegen-

Babrhaftigt an Bilbeim II. und bem Softem, beffen Repta fentant er war, hat fich in ber Lat die Wahrheit bes Bortes finnfallig omviesen: "Die Meltgefch it das Weltgericht!" Die Beligefchtibte bat ibm und feinam Regierungefigfem und all ben fitt ihm verbinbeten Dab ben bas Gdulbig ge-

fprochen! Bebe politifche und fogiale Reform mußte bicfem ! Shitem erft formlich abgerungen werben. Man fühlte fich allgu ficher in seiner Macht und in bem Bertrauen auf bie militärische Gewalt, unter bem Schute ber Ranonen, Maschinengewehre und den Vojaneiten der Soldaten. Aber es hat sich geseigt, daß man sich, wie Cabour sagt, auf die Vojanette nicht seben kann. Die Sohne des Volkes im Bassenrot ließen sich nicht mehr gegen ihre Vriber im Arbeitskittel mistrandent Sie haben endlich erkannt, welch' schöndliche Rolle man ihnen bisher zugemutet hat. Sie schossen nicht "auf Bater, Mutter, Briiber und Schweftern", wie Bilhelm II. es ihnen einft befohlen hatte - fie ftanben au ihren Bolfe- und Rlaffengenoffen und mit ihnen gemeinsam gegen ihre gemeinsamen Bebruder.

Die herrschenden haben sich biesmal gründlich verrechnet. Sie aben die Langrunt des deutschen Bolles denn boch überschätzt haben die Langenut des deutschen Bolles denn doch überschätet und find nun die betrogenen Betrüger. In ihrer törzigten Berblendung überspannten sie den Bogen ihrer Macht, und au f sie it iest der Bfeil gurückgeralt. Bon Goethe sollten sie wissen, daß irgend eine große Aevolution nie Schuld des Kolfes ist, sondern der Regierung . . " Aber man hat alle Sturmund Bettergeichen, alle Barnungen, in verblendetem Macht bünfel vermessen in den Bind geschlagen, und auch des Schillerschen Bortes vergesen. "Froblose nicht! Benn eisersüchig ind des Schildfalsmächte. Boreilig Jauchgen greift in ihre Kechte . . " Das . "Bernet, ihr seit gewarnt! blieb unbeachte. Dun ist ein fürscherliches Strafgericht über das Gewostlichten Run ift ein fürchterliches Strafgericht über bas Gewaltsuftem und feine Trager bereingebrochen.

Ind jeine Luger vereingevergen.
In Gerfin bersuche eine berzweifelte Brätorianergarbe bon Offizieren seine letzten Stüben zu sichern. Diesem Waftninn sind Bollsgenossen zum Opfer gefallen! Hoffen wir, daß es die letzten des alten Sphems waren, das auch in seinen letzten Todeszuchen er ablied erstidt werden muß!

Es darf nicht wieder, in feiner Form, auferstehen. Darüber gilt es zu wachen! Jebes Aufstadern einer Gegenrevolution mus im Reim unterdrückt perben. Dieses Gelöbnis muß jeder proletarische Bolksgenogle ablegen, gleichviel ob er den Geldaten rod ober bas Arbeitsgemanb tragt. Denn ber Gieg ber Revolution ift ber Sieg feiner eigenen Sache, bie bamit gugleich r großen Menichheitsfache geabelt wird! Diefe llebergengung, als beiliges Bermachtnis im Bergen ge-

tragen, ift ficere Gewähr und Burgidaft bafür, bag feine Racht ber Erbe bem beutichen Bolfe bie Errungenicaften ber Revolution die ecoberte Freiheit je wieber gu entreißen vermag!

Das Alte ist gestürgt, gertrümmert. Run beißt es an die gewaltige Aufgabe herangeben und ben Schutt und die Trummer ber alten Staats,ordnung" wegguraumen, neuaufgubauen, auf Belfengrundeben freien Bollsftaat, bie fogialiftifche Republit zu errichten. Es wird ein hartes und schwerenes Gtud Arbeit sein, und nicht ohne Jehlschlage, Migmut und Ent-täuschungen abgeben. Aber der Berg muß mit lihnem Bage-mut erstiegen werden, denn es ist der einzige Weg zum heile des deutschen Boltes. Ind aber auch die ein zige Mög-lichkeit, die dem deutschen Bolte insolge der frevelhaften Bolitik feiner gefturgten Machthaber gefchlagenen furchtbaren Kriegs-wunden langfam wieder zu beilen!

wunden langfam verder zu beiten! Das ignedige Ariegelen wird uns ja jest in feiner gangen furchtbaren Größe erst so recht offendar durch die Maffen, fill sand der der der gen, die Deutschland aufzuerlegen die Entente bie Macht bet! Man mag sich dagegen innertich noch so emporen und aufdumen — Deutschland der der Wittel und teine Wöglicheit, sie abgulednen; denn as ist — durch die Schuld seiner Derrickenden! Defiegt. Daran dermag auch der Getre inach des "nationalen Berteitligung" nichts mehr zu

Wonn biefe hanten Maffenfrifffinnbebebingungen ned ermilbert werben fonnen und Beutschland noch euf einen einigen

maßen erträgliden, auf einen gerechten Frieben boffen barf fo fteht die Entideibung dariiber nunmehr bei den frangöfifden, englifden und italienifden, Maffenbewußten Proletariern, bei der Sozialiftifden Internationale. Herr Rraft wollen wir vertrauen! Itnb wenn bas beutiche Broletariat auf fie als helferin gu einem gerechten Frieden hofft, fo tut fie bies in dem Bewußtfein, daß ber internationale Cogialis-mus bie gefcichtliche Diffion gu erfüllen hat, in bem großen Bolferbunde der Menschheit den dauernden Frieden und Freihait alles dessen zu bringen, was Menschenantlit trägt!

Gieg der Revolution in Berlin!

Blutige Strafentampfe. - Liebfnecht hift bie rote Sahne auf dem Schloffe. - Entthronung des Raifers.

Die Absetzung des Raisers!

Sturg ber Sobengollern-Dynaftie.

Der Raifer und Ranig bat fic ent oloffen, bem Throne an entfagen. Der Reicheftungle biebt noch folange im Mente, Die bie mit ber Abbanlung bes Reifers, bem Stronvengicht bes Ross-

ringt Bent: bon jebe Irmed

pringen bes Deutschen Reiches und von Breufen und ber Eineigung ber Biegenischaft berbundenen Fragen geregelt find. Er beahschigt, bem Regenten die Ernennung bes Abgeerdneien Ebert zu m Leich zie an zier und die Borfage eines Gefebenriwurfes wegen ber josetigen Ansisteitung allgemeiner Matien für eine verfassungs den de Deutsche Ration al verfammlung vorzuschlagen, der es obliegen würde, die führlige Staatsburm bes deutschen Boltes einschlied ich der Boltsteile, die ihren Gentritt in die Reichsgreugen würde, folgten, der es obliegen wünsigen sollten, endsättig fekausellen.

Berlin, ben 9. Rovember 1918.

Der Reidstangler Mar Bring bon Ba

Der Rronpring ftraubte fich.

Wie das Berliner Tageblatt melbet, war Misselm II. anischeinend zur Abdantung bereit. Aber die Erfedigung ber Ungelegenheiten erseberte, da die alte bössische Noutine nicht aleich abgeschaft; werden tonnte, alleriet überfluffige Be-retungen. Der Wider fand des Aronpringen siehent mitgelpielt zu haben und es verkrich eine loftvare Zeit.

Cbert Reichstangler.

Berlin, 9. Nobember. (Melbang bes Arbeiter und Gol-baten Rates.) Gbert ift mit ber Bilbung ber Reichs-regierung beauftragt.

Rundgebungen Eberts.

Berlin, 9. Robember. (B. T. B.) Der nene Reiche-tangler Gbert erläft folgende Annbgebung an bie beutichen Burger:

Mitbürger!

Witblürger! Der bisherige Reicht gene Belt bet bei Boben fat mir unter Zuftimmung der fantliden Staatdicfretare die Bahrnehmung der Gefädite des Reichsfamilers übertragen. Ich bin im Begrift, die neme Belgerung im Gimvernehmen mit den Partelen an bilden und werde bas Gegednis der Ceffentischeit. Die neme Belgierung wird eine Bolf der Gefentischeit. Die neme Regierung wird eine Bolf der gierung ein. Belt der gierung ein. Belt der Gefentische mirt fein muffen, dem deutsche mit den Reichen wird bei der Belte den Trieden fcmakkend au beingen und die Freiheit, die es er-

Krieden ichneikens ab beingen nom dentingen Bolte den Frieden ichneikens au beingen und die Ferieleit, die es er-tungen det, zu beleitigen.
Nitblirger! Ich ditte euch alle um eure Unterstüdung der Frieg die Ernährung des Boltes, die erste Boraussehung de spilitigien Ledens, dedracht.
Die votätische Universitätigen und bei Beraussehung ernug nich federn.
Es maß die erste Pfflich aller in Stadt und Land bleiben, die Brodution von Rahrungsmitteln und ihre Zufuhe in die Kontieren der Bedeuten Villenberungen und Nauf, mit Elend für alle. Die Nermikerungen und Nauf, mit Elend für alle. Die Nermiken wörden und Nauf, mit Elend für alle. Die Nermiken wörden und Hauf, mit Elend für alle. Die Nermiken wörden und Kauf, mit Elend für alle. Die Nermiken wörden und Nauf, mit Elend für alle. Die Nermiken wörden und Nauf, mit Elend für alle. Die Nermiken wörden und Nauf, mit Elend für alle. Die Nermiken wörden an ichwerken leiben, die Enduktreierkeiter am bitterften getroffen werben. Wer fich an Nabrungsmitteln ober sonikingen Becharksgear-känden ober an den für ihre Berteilung bendrigten Bertelbe-mitteln vergreift, verfandigt sich aufs schwerke an der Gefanti-keit.
N ibn raer! Ich bitte ench alle delinand: Berfalt die

rit. Mitbürger! Ich bitte end alle bringend: Berfast bie traßen! Sorget für Rube und Ordnung! Berlin, 9. November 1918.

Der Reichstangler.

In alle Beborben und Beamten!

An ane Beporden und Beanten!
Berlin, 9. Avoember. (B. T. B.) Der Neichstang-ler Ebert beröffentlicht nachfolgenden Anfruf: Die nene Regierung bat die Kührung der Geschäfte über-nommen, nu nos benichte Bolf vor Bürgertrieg und dungers-not zu bewahren und feine derechtigten Korderungen auf Selbsi-bestimmung burchznieben. Diese Aufgade fann sie nur er-fällen, wenn alle Reihrben und Beamten in Stadt und Land über biffreiche Dand leiften.

thre biffreide Hand leinen. 3ch weiß, obi es vielen ich wer werben wirb, mit ben nenen Männern zu arbeiten, die dod Reich zu leiten unternommen hoben, aber ich av belliere au ihre Liebe zu unierem Bolfe. Ein Berfagen der Organisation in Neier isweren Einsbe würde Deutschland der Anarchie und bem schreichten Gend andlieben.

miglettigen mit mir dem Baterlande durch furchtlofe und nberdroffene Weiterarbeit, ein jeder auf einem Bosten, die die Stunde der Adlöfung gefommen ift.

Berlin, ben 9. Movember 1913.

Der Reidefangler, ges. Chert.

Die fozialiftifche Regierung.

Die Benoffen Saafe und Lieblnecht Minifter?

Die Genofien Saafe und Trebinecht Municer?
Berlin, 9. Anvember. (B. T. B.) Die fozialbemokraffice Bartei hat der Unabhängigen Sozialbemokraffice Bartei angeboten, mit ihr eine gemeinfame Regiterung unter beiberfeitiger voller Gleicherechtigung an bilden. Sie hat fich dabei von dem Bestreben leiten laffen, in diesen erufien Tagen über ieben Gegenfah hinvogsuteben, damit die große deutsche Friedeitsbewegung rasis und gieldigt nuter Bermeidung after Gewaltfältgeit und Aussistertungen zum Liele gesüber werden lann. Son der Unabhängigen Galademokratischen Bartei, die ihrerseits Dunfe, Liebknecht und Barth

ale Mitglieber ber gemeinfamen Regierung vericiagt, find eine Reihe von Bedingungen jeftgeftelt worben, die aus bem nachfolgenben Antwortfchreiben ber Sozialbemotratifden Bartei an entnehmen finb.

Berlin, den 9. Roventber, abends 8 Khr. An den Bos-ftend der Knabhängigen Sozialdemofraitschen Barbet. Son dem aptichtigen Manish geleitet, ap einer Ginigung zu gelangen, müßen wir Ihren untere grundfästlisse Gtellung an Ihren Forderungen Marlegen. Sie fordern: 1. Den tich land boll eine fogtallütische Repu-

Blit fein.
Mnivort: Diefe Ferberung ift bas Siel unferer eigenen Bolitil. Indeffen hat barüber bas Bolf und bie fonstituterende Berframulung zu entichetben.
2. In biefe Menubift foll die gefante exefutive, logistative und die juridbiftionelle Macht ausschiedig in den Sänden wur gewählten Bertrauendmannen der gefanten werftätigen Beibalterung und der Subdien fein.

Antwort: 3ft mit diefem Sorlangen die Stratur eines Teiles einer Rlaffe gemeint, finter bem nicht die Bolis-mehrtheit fieht, fo muffen wir diese Borberung abiehnen, wei fie unfern bemofratischen Grundlugen wiberspricht.

3. Musichlug aller bargerlichen Mitglicber aus ber Regierung.

Matwort: Diefe Gorberung muffen wir ableh nen, welt ihre Erfullung bie Bollberudbrung erheblich gefahrben, wenn nicht numbglich nochen wärbe.
Die Beteiligung ber Unabhängigen gilt nur für brei Tage ein Brovijorium, um eine fat ben Abichio bes Baffenenbes fleige Regierung zu schaffen. Antwort: Bir haften ein Zufammenwirfen ber opinistischen Michangen mindeften bis zum Jusammenkritt ber Konflitnierenden Berfammungen für erforberlich.

der Konstituterenden Berjammungen zur erzorertug.
5. Die Resportuminiker geften nur als technische Gebilsen das gentlichen und entscheidenden Andinetis.
Antwort: Dieser Forberung stimmen wir zu.
6. Gleichberechtigung der beiden Leiter des Andinetis.
Antwort: Wir find für die Gleichberechtigung aller Kabinettsmitglieder. Indesten die Konstituierende Seriemulung darüber zu entscheiden.

namnung variore gu entiquoten.
Es ift von der Einsicht ber Unabhängigen Sozialdemotratifchen Bartei zu erhoffen, daß sie mit der Sozialdemotratifchen Partei noch zu einer Berftändigung gelangt.
Der Vorstand der Sozialdemotratischen Bartei
Deutschlands.

(Unterfdriften.)

Ans Kresschutenn ber (absängigen) Sosialbemotratischen Partei idreibt dagu n. a. noch:
Die Verant der einte bet unabhängigen Sosialbemotratischen Leiner ihrer ist einteit in die Regierung sind von der ist eine Angall berborragender, parlamentarischer Andere der Meine Angall berborragender, parlamentarischer Falbere der Moung der Negierung mitgaweirten. Einspecken hoben ihre Vereiwillische Verleiter find den Angall berborragender Englied und der Angall von Verleiter find der Angall von der Angall von Verleiter find der Angall von der Angall von Verleiter folgen in der Keichen und der Angall von der A

nimmt.
Der Borfisende der Nartei der Unabhängigen Abg. Sugo Das fe tam erst im hater Abendhunde aus Kiel an und nahm an den Berdandlungen bisder noch nicht teill Berlin, 9. Woesender. Am til id. Wie es heist, dat sich der Krieg 3 m in ist er der neuen Regierung zur Berfügung gestellt, um die weiter Ernäbrung des heeres und die Lösung der Demobilmachungsaufgaben sicherzustellen.

Wie die Bewegung in Fluß tam.

Bertin, 9. Robembegung in glup tam.

Sentin, 9. Robember. (B. T. B.) Berlin in ben Sanben bes Arbeiter. und Sold atenrates. Sente morgen um 9 Uhr traten bie Mebiere ber größen induftriellen Betriebe in ben Generalftreil. In Bigen, benen rote Sahnen vorangetragen inneben nub an beren Diebe be un affen nete Sold aien aller Baffengatinngen icitien, eilen fie von allen Bororien bem Inneen ber Stadt zu. Die erfen Bige Tamen von der After und Brunnentrafe nach bem Unneen ber Stadt. Anfange wurden bie Soldaten und Pfligiere aufgelorbet, die Bofarben und Hölleiftide zu entjerene; in weitgehendem Maße geschab es freiwillig.

Gine allgemeine Berbrüberung ber Matrofen, Colbaten unb

bantung bes Raifers wurde von ber Be-ng aufgenommen, ohne baß fich eine Gemütsbewegung bemertbar gemacht

hatte.

Die Milhelmshavener Matrofen ichicken eine Abordung im Luftichiff nach Berlin. 3000 Kieler Matrofen find die Numarfch. Da die Gelienen zum Teil aufgeriffen find, wird der Zug erk gegen 3 Uhr in Berlin eintreffen. Ein fozialdemotralischer Abgrordneter ist ihnen entgegengefahren, um sich an ihre Spite zu stellen.

13 Tote!

Berlin, 9. Kovember. (W. L. B.) Melbung bes Arbeiter und Solbatentates. Gegen 12 Uhr lam ein Demonitrationszug zur Maifäterlaferne, der von den Golbaten mit Judel begrift wurde. Eie riefen, man solle sie dernaslaffen, ke seine einzeherrt und wirden won der Wadmannischt ans Reihense verdindert, die Kaierne zu verlassen. Mit histe ber dei dem Ange besindlichen bewassinischen Wischlage dein ein Offizier abgab. Eenste Arbeiter des flehen zugendbewegung, Metalkarbeiter dei Gewarzsehffe, die Gedwarzsehff mit des ziehen Arbeiter von Gewarzsehff mit des ein Arbeiter des Kommansauff find ist, ein anderer Arbeiter leich verwundet. Ondersand, für dien verschaft wurde zu einem Arzei gedercht, der aber nur noch dem Tod banfatieren fannte. Mit dellagen in ihm einen der fädigfen und ausprervolksen unter den jüngeren Gemoffen, die mahrend des Priegos die Angendbewegung aufrechterkeiten. Ein Zeil der Maitäse schiede ist des Argens, die mahren Teil, mel Verwunder, die sieden in de Argerne, während der Mehr mit geställem Audfaa auf Nelaus nach ganie fuhr. Die Arbeiter fich aft wird den nach ganie fuhr. Die Arbeiter fich aft wird den nach nach ganie

Benntnis Sister einetgen Zobesspfern ber bentigen Bemegung ein chronbes Gebenten be. Walh

Gin Abermaltigenber Gleg!

Monta

Kon

Tåg-lioh:

Mot

Um

Bun mern be hon 8— bis 49 56 Für l Breife t find (Kü ber Sch migung l allem K Um Hall

ber Leb 8—12 I 28 000 eines 2 20 Bfg Der 1 ift bere Hall

Der hat bur auf Gr betreffe Seite 5 Serrn 17. De geordne fanntm beffen Rechte

bertret ber R follen. Fern nungst theibur § 1.

Bei gungs berhäl auferli Der Bunbift un ift, au bes I fritag wielffu werbe Barte haben 8 2

gegen ander gung munc bas i gemi bere Bürg Einig laubi wicht

61

Berlin, 9. Rovember. (W. T. B.) An alle! hier hie die Revolution einen glaingenden, fall ganz unblutigen Gieg or rungen. Der am Worgen ausgedrochene Generaftreit führt, gu einer völlige die Stille den Gerteiche. Um die sohn Bormitragsfunde ging fämtlicher Betriebe. Um die sohn Bormitragsfunde ging bas Annmburger Jägerregiment sur Bollte über and shätte eine Delegation an den Arbeiter- und Soldatenat. Weitere Truppenteile ich soldaten in Ander Argeiter und bes Reichsfragsdageordneten Weis geschoffen zum Wolf über, Am in der Chauffreitrag kem es vor der dort und ber Kur in der Chauffreitrag kem es vor der dort und Bollte, Mur in der Chauffreitrag kem es vor der dort und Bollte, Mur in der Chauffreitrag kem es vor der dort und Bollt. der einer unbedentenden Schiegerei, die der ein Arbeiter durch eine Offizier gestötet wurde. Die Offiziere städt derricht vollkommene Kinde und Debaung. Die Williampstrullen, die fin am Freitag achteich, sind aurungesogen. Bom Borm det 18. Ged än de, das eine Kade von Kannburger Kagern erbeit, weben rote Krahnen. Es herricht ung ehe arer Jubel ung roße Segeicher uns, Die Kontrolle des Wolffischen Garief-Frankfart und Erich Rohmann-Berlin.

Der Sturm aufe Schlof.

Der Sturm aufs Schloß.

Berlin, 9. November. (B. T. B.) Sente abend 8 Ulgfuhr ein Lagaretinuto, von der Treiteltraße tommend, in den Ed fo ho of ein. Nachdem das Airis im Schlößof verfchwunden war, siel plög tich ein Schußen dem Men sielt erze Knachweile am Eingang des Narstallseddudes anskeinen. Nachrend man noch darüber bedatiterte, ob der Schuß ans dem Marstall der vielleigt von Seiten eines Soldbatennatis Solt, daten gefallen sei, wurde nach den Informationen des Soldbatennatis ein wei terer Schußen von Marstall aus abgegeben. Und als ob dies das Signal zu einer geblanten Schichere ist, sielte im nächten Augenblia aus dem gebler, dem erfeigl, seite im nächten Augenblia aus dem geben, den ehre der ein, die nach Tanses Marstall, und zwischen der verfecten Veiglange des Narstallsessübes ein bestien der verfecten Beigung des Marstallsessübes ein wiester verfecten Beigung des Marstallsessübes ein wieden den und fanse der verfecten Beigung des Marstallsessübes ein bestiedte hat und in 10 Minuten langes Feuergessübes einwicklein den und 11 Minuten langes Feuergeschen des Soldatenarets nieden verfecten des Soldatenarets, die hinter dem Begadernnare Ausstellung genommen batten, ihre Maniston verschösen der und kanten der in der nach kanten der in der in der gegen den den Kantellen Bertärfungen ab. Als diese nach einer balken Sinnbe eintrasen, wurde eine Atia de gegen den den Marstall vorgenommen, die gegenwärfig nach andauert.

Der Arbeiter- und Golbatenrat im Reichstage.

Ser Arbeiter und Goldatentat im Neithsetage. Berlin, 0. Nobember. (B. A. B.) Die erfte Situng des Arbeiter und Goldatentates. Um 1/410 Uhr abende wurde im großen Sigungsfaale des Reichslages die brite Simung des Arbeiter- und Sold at en rates eröffent. Barth als Berfittender begrüßte den fiegreichen Auffand des Berfitter Veroletzials und hulbiete dem Ergalieten der Berliner Garnion, die sich auf die Seite des Boltes gestellt med den fiegreicher fahrt halt. Die Silm mung der Berfam mil nng is Kogeisterts auf fam pfestfen die Serfam mil nng is Kogeistert nah fam pfestfen die, Merking is Kogeistert und fam pfestfen den geneuer. Werdnung des Kerkeiters und Sol.

Berlin, 9. Rovember. (Melbung bes Arbeiter- und Golaten Rates.) Das Boligelprafiblum fowie bas Dber is m mande find in unferer Dand. Die Befreiung unjere Genoffen Dam mig fieht bewer.

Carl Siehfnecht hift auf bem Schloffe bie rote Re

Berlin, 9. Rovember. 28. E. B. (Melbung bes Arbeiter-und Soldaten-Rates.) Rarl Liebfnecht het bie Rote gaine auf dem Solo je gehigt; auch vom Branden-burger Lor weht bie Rote Blagge! Geofer Inbel ber Bepolferung!

Bebillerung!

B. T. B. in ben Sanben bes Arbeiter- und Goldaten-Blated.

Serlin, 9. Avvember. Das Bolffiche Telegrabhiiche Burean wurde heute mittag burch ben Arbeiter- und Soldaten rat befecht. Seits Ihr fleth ber Racheichtenbienst bienft biefes Bureans unter ber Borgen fur bes Arbeiter und Soldaten rates. Die Befesung bes Bureans acidat ohne Soldaten rates. Die Befesung bes Bureans acidat ohne Schwierigeiten, fo daß ber Rachrichtenbenn für be bentiche Prefic hierburch feine Bergögerung erfelbet.

Die Baffenkinkandsbedingungen.

(Amtlid.) Folgenbes ift Ansang aus ben Baffenftiffani

Bedingungen:

1. Inkraftireten sechs Stunden nach Unsergeichnung.

2. Soferige Mänmung von Belgien, Frankreich und Eige-Lothring en binnen 14 Tagen. Was an Trupsen nach diefer Zeit übrig, wird interniert oder Triegssefangen.

3. Khangeben: 5000 Kanonen, aunächft ichwere, 30 000 Weiselberter, 2000 Plugsseuge.

4. Nänmung des linken Verlenterte, 2000 Plugsseuge.

4. Nänmung des linken Robeinufers, Maning, Koblens, Sin besetzt von Geinde, auf Andis von 30 Kilometer Tiefe.

5. Min frechten Abeitunfera die Aufliemeter Tiefe neutrale Zone. Nämmung in 11 Tagen.

6. And linkem Kheinufergediet nichts hinwegführen. Aus fraktische, Eisenbadnen nivo. intalt gelaffen.

7. 5000 Losunstiven, 150 000 Waggans, 10 000 Krustwags

abgugeben. 8. Unterhalt der feindlichen Besahungetruppen burch Deutsch

8. Metergil ver feindingen och verftigengeben bam 1. August 1914 guridnehmen; Termin doffir nicht angegeben.
19. Merzickt auf Berträge von Breft-Litoness nur der 11. Bedingungslief kontination von Oft. Afrisa.
12. Midgade vos Standes der Belgischen Banken, rufficen und rundnischen Goldes.
13. Midgade ber Kriegsgefangenen ohne Gegenseitigseit.
14. Abgade von 100 II. Booten, acht leichten Kreugernschen Derhaugelt, die Gedernbenucht, die fürzige Seichsnunght, die fürzige Seichsnunght, die fürzige Seichsucht und überwacht von Alliserten in neutralen ober allierten Höfen.
15. Sicherbeit der freien Durchsahrt durch Kattegat; Wegrönnung der Minenselder und Beseichung aller Horts und Batterien, von denen ans diese Durchsahrt gehindert werden finnte.

Batterten, von verten und eine feben. Dentide Schiffe burfen 16. Blodabe bleibt bestehen. Dentide Schiffe burfen weiter gelavert werben.
17. Mie von Deutissianb für Rentrale verhängten Beschestungen ber Schiffefert werben aufgehoben.
18. Waffenftikstand dauert 30 Tage.

66 verlientet, ban Stuatsfefrede Ergberger bie mato-geinliche Annahme ber Rebingungen in Deutschland in usficht gestellt haben foll.



Die Revolution in Sachfen.

Die Revolution in Sachfen.
Leipzig.
Leipzig. 9. Rovember. (B. T. B.) Um Rachmittag bes Kovember begann bie redo fu tion are Keweg ung in einz zie. Rach lurger Zeit, oder das est zum Blinderziehen um, soft Ab da Generallsmmande in Kedzzig zur Applitafen, gendigter den Gelenken gendigter der Gelenken der Angewischen gestalbemofraten auf Information nach dem Generallsmande. Anzwischen har Farielkeitung der Unabhängigen Sozialbemofraten gelibet, die einem Auftrage traten die der proviloritäter Abeiterrat and er Parielkeitung der Unabhängigen Sozialbemofraten gelibet, die einem Auftrage traten die Generalsmanndes.
Gei einelken folgende Bedingungen:

1. Bellige Uebergabe der Kommandantur und ber mittärlichen Gewort an den Medeiter und Soldatenrat;
2. wältige übergabe jämtlicher mittärlicher Zepons, enthalten der Gelenken der Gelenken der Medeiter und Soldatenrat.
3. Unterwerfung der Offiziere unter die Befehlsgewalt des Soldatenrates.

3. Wie geltze der Laumanhantur, die Wenergle nun Schweinin

Solbatenrates.

3. Unterwerfung der Officiere unter die Befehlsgewalt des Solontentates.
Die Officier der Kommandentur, die Generale von Schweinig und v. Kausmann gekanden die beiden ersten Aunfte zu, den leten Aunft wollen sie nicht derüstigen. Der Soldatenrat und die Artrecker des Arbeiterrates bestanden auf ihren Forderungen. Jach Medergade der militärlichen Genouft durch als Generalfwamande wurde die Arbeiterrates destanden auf ihren Forderungen. Intalder is geregalt, des die Seldsberendlung sich derenstlichte, sie deren Verwischung ab die Seldsberendlung sich deresstlichte, sie deren Verwischung und Unterfunft Sorge au tragen. Ans dem Goldsberend und dem Arbeiterrat und bei aufannen die eigentliche Macht in Schwein haben werden. Die En fit ih de jest. Die Abrüften und Soldatenrat verfügen über die tatfächliche Macht. Sie verstigen über die tatfächliche Macht. Sie verstigen über die tatfächliche Morgen treten schmische Sereich aufer den Vertreben der Lebensmittelverforgung und des Verschre in den Generalstreik. Eine Frostumation des Arbeitere und Soldatenrates wird erzeichen

Beit Gleif

ftelle nten

iten:

eure

uns

wie

ben er=

Gine Proflamation bes Arbeiter- und Solbatenrates wird erseiter.

Die Durch führung ber fogialiftifden Republit it als in Reipsig in bie Wege geleitet.

Zeidaig, 8. November. Solbaten verfam mlung im Danbibahnbigs, 8. November. Solbaten verfam mlung im Danbibahnbigs, 8. November, abend gegen 9 Uhr, die Solbaten pe einer Berjammlung in der Berrenhalle des Jauptbahnbigs pusammen. Der Reichtbagsehgeordnete Friedrich Gener bielt ein Elipsig hin. Er begrüßt den fortie Gingreifen und ber Ligiblin, die nabet benährt vonrbe, und führte weiter auf, daß is Ewegaung am Anfang stehe, und baß nun ber Aufban der Solbatenrepublit beginnen miffle. Bielfache Bravo und bocherte begleiteten die Ausführungen des Reducer. Er ermachnie weiter die Solbatenretes Hofeg an leisten. Dreichacks doch anj die sogsälltische Kepublit und bie Anabsängige Sozialbemvlette ibe Gebaten jeht auf der Dat zu seinen. Auf der Solbatenstenes Bolge an leisten. Dreichacks Sod anj die sogsälltische Kepublit und die Anabsängige Sozialbemvlette ibe Gebatens Ruffel beträftigte die Worte des Borebanes.

Oresben.

Dresben.

Oresben.
Dresben, 8. Avbeenber. Währenb ver hentigen Vorftellung im Birfus Sarrafan i, die auferordentlich ftart von Sofdaten beiucht war, erhöb fich in der 10. Weendlunde eldstich in den oberen Kängen der Auft. "Alles Milles in raus! 30 baten traus! In den Straßen die leiten die Soldaten die Ertsgehadnungsen au, um erhod darauf befindliche Milliärversonen zum Absteigen zu bewegen. Aus Gruppen von Soldaten wurde auch die Ufflicht gefänfert, die Kameraden aus den Milliärgefängnifien zu befreien.

argerungungen zu vereien. Die Bewegung nimmt ihren Fort-gang. Es hat fich ein Soldatenrat gebildet, der die mili-idrifiken Angelegenheiten regelt. Die Arbeiten im Arfenal wurben eingekelt. Es wird besauptet, daß der König mit feiner Familie geflohen fei.

Chemnit.

Chemnis, 9. Rovember. Seit gestern abend hat ber Ar-beiter - und Soldatenrat and in Chemnit bie mili-ikrifde und politifc Macht in die Sand genommen. Die Um-wälgung ging rubig und ohne Buildenialle vor fich. Der Soldaten und Atheiterrat erließ eine Broffamation, in melder all Biel ber Bewegung die Freichung ber fogialistischen bentichen Republik begeichnet wied.

Magbeburg.

Btagbeburg, 8. Rabember. (Amilice Melbung bes Arbeiter- und Goldienrotets.) Die gefam ie Garnifon Ragbeburg to dem Arbeiter- und Goldienrotets.) Die gefam ie Garnifon Ragbeburg in de Garnifon de den Arbeiter- und Goldienrot angeisstellen. Das Generalfommande biligt bie 18 Forbewagen best Antel. Sämtliche Behörben haben fich bem Ant aus Berfigung gestellt. Unter Leitung des Matel, in wolchem fich Gojaic bewerten und Unabhängige wereinigten, ift Ragbeburg vollfändig rubig.

Diffelborf.

Diffelborf, 9. Rovember. (B. E. S.) Auch fier bibete fich geftern ein Arbeiter- und Solb atenra. In bem von ihm ergangenen Anfruf wird gelagt, bab er gufammen mit ber Boligebervoultung im gefamten Endbegebrei bie öffentliche Rube, Sicherbeit und Ochnung anfrechterhalten wird. Die Beblierung wird aufgefehert, feinen entsprechenden Weifungen unvergüglich Bolge zu leiften.

3m Rubrgebiete.

Sm Auprgebiete. Effen, 9. Rovember. (B. T. B.) In gangen Indn-friegebiet von Dertmund bis Duisburg find die Bahnble ben Mitgliedern ber Arbeiter- und Solbatenräte ben Stigliedern ber Arbeiter- und Solbatenräte befeth, bie beilitärpersonen entwaffnen. Die Auße ift nir-gende gekört.

gende gekört. (Frantfurt a. M.).
Frantfurt a. M.). Kovember. (W. L. S.) ha Jonnbfurt a. M. ift feit dem frihen Worgen die vollziehende Gewalt
vollftindig in den Jänden des Gold da ten ra tes, an bessen
Swise Bigewachtnetiker Woser und Ründiger Hühlung mit der
arganiserten Arbeiterschaft vongedt, ernannte den sozialbematratischen Schalterovanten Dr. Si in 3 hel mer gam rosslierischen Soligebrächbenten und gum Aebandmittoblitaten.
Das Ralvertreiende Generalsommande, des Bellgebräsibum,
der Wangtstrat, suvie alle anderen floddischen übelinden und fantlichen
Behörben erkannen die Antorität des Geldentenrates an, Die

Berbanblungen gutiden ben beiben fogtalift. foen Bartelen führten zu einer Einigung auf ber Grunblage eines entidiebenen Aftionspromms,

Mannheim.

Rannheim, 9. Rovember. (28. S. B.) Gier hat sich ein Arbeiter- und Solbate nrat gehildet, ber die Kom-mandanium und bos Bahnhofsgehände beseich hat. Den ankom-menden Goldaten werden die Achselftläch, die Volarben und die Baffen abgenommen, ebenso den Offizieren. Für Montag ik Generasturiet angelagt. An Ludwigsbafen sinder undmittag eine große Demonfrations-Bersamulung katt.

Raffel.

Raffel, 9. Andember. (B. T. B.) hente morgen erhielten Bertreter bes proviforticen Arbeiter- und Soldatentates
vom Dberbürgermeifter bie Erflärung, baß er sich und bie
Stadivermaltung ben Bunichen bes neu au bilbenden it s eiter- und Soldaten rafes untertielle. Dasselbe erflärte
ber Bolgeipeäsibent. Der öffentliche Sicherheitsbienst wirh
nunmen im Ramen des Arbeiter- und Soldatentates ausgestik.
Auf dem fielbertretenden Generalfommande erflärte der Gbef
des Stades sich bereit, die militärische Gewalt in Kassel aus Bermeidung von Blutvergiesen gemeinsam mit dem Arbeiterund Soldatentat ausguüden.
Darm it ab. 1.9. Annember. Die Lammer hat die mit-

Darm ftabt, 9. Rovember. Die Rammer hat bie mit-geteilten Beigliffe, betreffend Barlamentarifierung heffens, einstimmig angenommen.

Mürnberg.

Rürnberg.
Rürnberg, 9. Rovember. (W. Z. B.) Die Stabt befindet sich jeit gestern aben bild üfe in den haben des Arbeiter- und Solbatenrates. Die öffentlichen Bertebranslatien sowie des Generalsommande sind mittärisch beitet. Etuie vormittag 9 Uhr legten in allen größeren Betrieben die Arbeiter und Arbeiterinnen auf Anordnung des Arbeiter- und Soldatenrates die Arbeit nieder. In großen Bigen begad isch jodann die Arbeiterindass, nuter ihnen gabtreiche Soldaten, zum Luipobhain. Sina nut ihnen gabtreiche Soldaten, zum Luipobhain. Sina and 31 der der generalen und Ticken aus Andreachen an des Bolf, worin der unblutige Sieg der darerischen Canathumwäsqung als ein Ergebnis der Berbrüberung von Arbeiterischaft nut Soldaten geprische und der Offnung Anshrad vertieben murde, daß durch ihn ein baldiger Friede erreicht und der Berjöhnung der Bölfer die Wege gedent werden.

Volterepublit Bürttemberg.

Ein Aufruf ber proviforifchen Regierung.

Ein Alufruf ber proviforischen Regierung.
Stuttgart, 9. Avbember. (B. X. B.) deute abend hat ich im Landtagsgebünde eine nene vrouisorische Bet ein ung gestlidet. Sie ericht folgenden Mutruf ein in den ficht er ung gestlidet. Sie ericht folgenden Mutruf ein bei folgenden But en fen ficht ertlärt.

Eine nene Evoch der Demokratie und bei Freise brieft an, die alten Gewalten treten ab, nid das de Rost, das die Revolution bewirft hat, übernimmt die politike Macht.

Seine nächste Sertretung bildet der and den Gewalten fererung bildet der and den Ersteit ficht an, die alten Gewalten freien pajalde mofratigen Barret, der pojalde mofratigen Barret, der pojalde mofratigen Barret, der pojalde mofratigen Barret, der Doudführung der erfobertiden Machtischalfank, dem sich General von Eddingdum mit seinem Offigiertows gur Durchsührung der erfobertiden Machandmen, zur Anfrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit zur Berffagung gestellt hat. Die genannten Albertiden dier wert zu Bestand gesignete Fachleute für die Hortstützung der Berwaltungsgeschäfte berangtehen der Richtstelle der nungen vorzuberung in bervollstung der Aufgeberung in Verwilsering und ber der enter Magade, eine sonstitutierende Landsebersamming auf Erunder un unterem Broganden und ab Irec dit 5 forderung wir der eine um fassen auf als erte Lasten.

Die Regierung ürd vorzubereiten.

Die Regierung wird vorzubereiten.

Eit entbieten brübertigen Eru & den Annekte er-Lasten.

Die Megierung wird eine um fassen de nunen er extaffen.
Bir enthieten brüberlichen Gruß den Arbeitern
nb Soldaten aller Länder und fordern fie ant, mit
dem rebolution ären deutschen Bolt solidarisch
du handeln und damit einen baldigen dau een den Frieden der Gerechtig feit herbeifthren au belfen.
Sinden der Gerechtig feit herbeifthren au belfen.
Die provisierische Regierung:
Borfie Blos. Crispien.
Muswärtiges: Blos. Inneres: Crispien.
Kreitsministerium: Linden ann.
Finausen: Talbei mer.
Auft: Beumann.
Luftig: Matinat.
Krieg: Satreiner.

Die alte Regierung erflärt:

Stutigart, O. Noosmber. (B. T. B.) Der Könfig und und bas Ministertum erläst folgenden Aufruf: Das neue Ministerium, das isch auf dem Bertrauen der be-vochrten Bollsregierung aufbaut, ift gebildet und hat die Ros

rung ibernommen. — Der König lad in Nebereinstimmung mit biesem neuen Rimisterium die Einberufung einer Loustimierenden Landesberfammlung einderufen. Sie soll duck allgemeine, gleiche, dietelte, gedeime Bagi der würtenbergischen Staatsangehörigen über 24 Jahre beiderte Geflichtis gebildet werden. Jier Migade soll sein, unserem Staat eine den Bedürftwissen State und die Kertossung auf demokratischer Grundlung auf demokratischer Franze und die Lage verfest sein, die Entscheit des würden Bolles soll damit in die Lage verfest sein, die Entscheit des Mitter und die Verfest von auch der die Verfest den die Kertossung der die Verfest den die Verfest des Bolles geforderten Entwicklung sein wird, wie er auch dieser sien Ausgabe einzig darin erblicht sal, dem Bohl und dem Bunsche einzig darin erblich sal, dem Bohl und dem Bunsche einzig darung und Bite, in diesen Tagen der schwerten Rot des Baterlandes Besonnenheit zu betraften und Ruse und Ordnung aus dalten. Auf 16 sann nier Wolf dor dem tiesen Einducklung des Baterlandes Besonnenheit zu betraften und Ruse und Ordnung aus dalten. Auf 16 sann nier Wolf dor dem tiesen Einducklung des Bestieden. Liesefding, Viene. Rieder. Lindemann.

Bistorius. Köhler.

Abbantung bes Großherzogs von Weimar.

Samburg, 9. Rovember. Die Samburger Nachrichten meben aus Weimar: Gestern abend fand eine Dem on fir a tion wor bem Sambupoffgebabe und bem greicheragesschiefen Geloffe flatt. Der Soldaren rat verlangte bie Albanfung des Großberson bat in die Abanfung des Großberson bat in die Abanfung deingewilligt und fich heute nach einem feinen Ger bes Großbersongstumb begeben.

Solbatenrate auch in Franfreich?

Solbatenräte auch in Frankreich?
Famburg, 9. Kovember. Das Krembenblatt melbet aus Berlin: Od die Ertläung für des Ausdieben des deutschen Kurters, der die Waftenblidtkaadsbedingungen überdrüngen sollte, andreicht, ilk fraglich. Serv d. dinne den and den Ausdiaueriet gemeldet, das hinter der franzölischen Kront die Bukände ungefähr genau de sein delen wie im Dentschamd. Es scheint auch, das die Solden der Kront jest bereits auf beiben Seiten die Softellung der Wassen auf je nach der die die die die in die in der en glich en die Ausdiehung der Wassen auf ein die konten der Kront jest bereits auf die gensummen baben.
Da auch in der en glich en Klotze die Mannischeften die Blackt bereits an sich gensummen baben, wie von einzelnen Stellen behauptet wird, lässe fich und kaufen. Das die Solden der is als ein ist die nur ne e aus eigenom Entschafte, die int Tatiache zu lein.
Geni, 9. Nowember. Die Bartier Summitte öringt am Mittwoch eine turge Kwis über Unruhen in Warfeille und Saute. An beiben Sichben wurde ein Martineral gebrucht. Der weitere Zericht der Humanitt über die Borgängs ist von der gerichte die Kontantie von der gerichte der Stenkungtreit in der Schweiz.

Generalftreit in ber Schweig.

Bureaufreit in Der Ochweiz.

Auf ich, D. Rovember. Auf einen Anfrui des Ottener Aftionslomities der ichweizerischen is indbemofratischen Bartel baben heute in den meisen Städen der Schweiz die Arbeiter den General freise fristet. In Wirt ist, Best, Bern, Biel nim entfern Geschlieben. Der Boffind der Abertellen werden Geschlieben. Der Boffind der Abertellen und der Arbeiter-Union ertieß einen stammenden Auf zuf au die werdtige Geoliterung und Angestellen, die Abeit nicht erzusigen. Der iozialdemofranische Angestellungsfrei der Angestellungsfrei den Antres, dem Angestellung en Geritte zu tun, mm des befoldene Ernppenaufged der wieder rückgängig zu machen. Angewischen Geschlieben, die der Schweizer Breitelegrang vernimmt, die Woblitsch wieder Schweizer Breitelegrang vernimmt, die Woblitsch in der gesamten ist weisertijd den Arme e angeordnet wurden. In Sürich werden die Vanfen militärtich bewacht.

Defterreichs Schlachtflotte vernichtet.

Samburg, 9. Rovember. Die Rene Samburgiiche Beitung melbet: Die frührer öfterreichtich ungariiche Schlachtlotte bat, wie aus Wie in gemelbet with, nifgebort, an erführeren. Sie enghe auf bem Brnnbe bes Meeres. Die eingelene Schlachtschiftle, won benen jebes einzelne bis zu 72 Millionen Koften vernriacht hatte, wurden in Bola ver fe utt, um fie nicht in die Sande beg Italiener fallen gu laffen.

Rleine politifche Rachrichten.

Hofa Augemburg frei! Dreslau, 9. Nobember. Rofa Lugem burg ift am Freitag nadmittag and bem Bredlauer Gerichtsgefängnis en tla fjen worden. Wie entbieten der tapferen Borlämpferin für die josialifische Republit bei ihrer Richtlebr in die ne ne deutsche Freiheit einem herglichen Willtommengruß!

Reichstagserfahmahl. Reu flettin, 9. November. Bei ber Reichstagserfahmahl. Neurben abgegeben fit ben bis-kerigen Reichstagsdapsgerbateten bon Von in * Ba üten buf di 800, für ben Soğialbem of raten Riebel 1200 Stimmen. Bon fürf fleineten Ortschaften fieben die Ergebnisse nach aus, Die Bahl von Bonin-Bahgenbufa ist gesicher.

Halle im Zeichen der roten Fahne.

Der große Wurf gelungen.

Knug nar wor die Frift, die gwischen dem Beschutz des neuseschaftenen Arbeiterreifs auf Einfeit in den Generalstreif und seinem Beginn lag. Rur gehn Stunden, eine Nacht. Die Art wöre ein Wagnig gewesen, diese der Arbeiterreit nicht sicher gewisch. das die Kontonier ein Magnig gewesen, diese der Arbeiterten in üben gewische diese der Arbeiterten in üben geschen die Genderenstgade. Wargens früh am Gonnaben sinnben hundert Bertrouensleste bereit, um die Nätzter mit dem Auftruf gun Arbeitsniederlegung in die Bertiede nu deringen. Weitere Touren wurden mit Antos der Fliegerabieilung beforgt. Wie ein Feuer gindere der Aufruf gum Greif sin die Gache er Freisbeit nnd des Mechts. Begeisterung überall. In den Kadriken, in den Werstellen. Bei Wännern und Franzen, jung und als. Darauf datte wan gewartet.

Es war wie die Auslöhung einer höchsigesteitern Spannung. Lumeis war die Auslöhung einer höchsigesteiter Spannung in den Auslächung einer höchsigesteiter Spannung. Lumeis war die Auslächung einen könder Ferensaus aus dem Josh der Kriegsardeit, unter der man dier Jahre gestendt — Besteitungt

Das Strafenbild.

Das geigte fic am Sicafienbild. Dem Korden zu frecht die Renge der Soldaten, die im Bollsparf öffentliche Goldaten-verfammlung hatten zur Wald des Goldatenatete. Genoffe Kunert ergriff dierbei nebm anderen Nedwern des Wort. Nie er die politische Richtung der rebolutiondren Wenngung leungeichnore und die Goldaten zum dehforen Ausbarren im Kungf file die Befreisung des Wolkes von niktkaristisches Sille für und kapitalistische Ausberung aufgeberte. Giben siewe Worte solls geschaft und die Verlagen der der der Solden, das Boete solls gützunische Ausburmung aus — ein Leichen, das

bie gange Garnison Dalle (es waren rund fünstansend Solaten anwolend) mit ders und Berstand bei der Sache des Bolles und der Freiheit ist. Auf dem Archiplas jammeile sich das arbeitende Boll. Jus Wecklagskleid kanen sie heran. Aber mit festlich frod irudyendem Augen. Junge Mädchen mit dor Erregung und Frende geröteten Wangen.

Der Demonftrationegng.

Der Demonftrationszug.

Dann, als es elf libr geworden, formte sich die erst formlos auf dem Kohplay wogende Wenge zum Jug. Die rote Kaine vorant. Durch die Wicheretstraße ging s. eine schiere eindost Kliefenschlange. Die Wicheretstraße ging s. eine schiere nach Tong. Trogdem war das Ende des Buges noch nicht vom Ausplag fort, als die Spiele schon die Verndurger Eringt erreichte, wo sich der Augent der Arbeiter den Krüberen im Walfenrod anschloß. Die ersten von ihnen, doran das Ausstische der Erien von ihnen, doran das Ausstische der Erien von ihnen, doran das Ausstische der Erien der ihren der Ausstelle des Kolles der Ausstelle des Ausstelles des Ausstelle des Ausstelles des Ausstelles

Fünfundzmanzig- bis Dreißigtausent!

Micviel nidgan so gewesen fein? Sinig war men fic darin, das se neniger als fünfundzwarzigtausend Mentiden nicht waren. We dennen, es werden aber auch dreißig gewesen seine gum Mark. Der Aufmonisch dauert fast eine halbe Stunde. Der weite Klach ist gefüllt; dieh gedrängt steht die Mentidheit und erwartet de ledengabe der Nacht iber die Stadt Halle an den Arbeiters und Soldatenrat, Der Sprecher des Nates gibt



Bie sin Schwur aber war es, als das hoch ber begeisteten Blenge auf den Freiheitsbund der Arbeiter und Soldaten im Leichen der voten Fahre, auf die Arbeiter und Soldaten im Leichen der voten Fahre, auf die Nepublik, die internationale Sezialdemofratie und dem Solgalikuns mit Daurengewaft zum dimmel braufte. Die Kinidapsdung war gegen 12 Uhr zu Solgation der Kladis das die das die Kladis das die das die Kladis das die das die Kladis das die Kladis das die Kladis das die Kladis das d

Die Foftveranftaltungen am Montag.

Am Nontag abend, um 7 Uhr beginnend, find in den Sälen die Fetranstellungen des Arbeiters und Sole datencates in den Theatern und großen Sälen der Stadt, die datencates in den Theatern und großen Sälen der Stadt, die den ferswerter und bereitwilligerweise aus Berfügung gekelt worden sind. Zahlreider Kinstler vorken mit. An-joraden vorben bie Bedeutsamteit der Zeitereignisse würdigen. Stätten des Siegessestes der Revolution in der Angeige.

Rartenvertauf von 2 bis 4 Uhr in ben Lokalen. Goldaten ift der Eintritt frei; fie werden gebeten, fich auf die einzelnen Lokale

Rundgebungen des Arbeiter- und Solbatenrats für Salle.

Die Organisation bes Arbeiter- und Golbat für Salle.

Radbem am Connabend in der befentlichen Golbatenver-mmlung ber Golbatenrat gewählt war, trat nachmittags ber and Borftanbemitgliebern ber unabhangigen Sozialbemofratie am Borpamomupliebern der unavhängigen Gogladbemstratte, ben Bertrettern der Arbeiter und einiger Avryvaritionen proviforifch gebildete Arbeiterrat im Stadtbervordnetenstimngsfanle
bes Rachauses zusammen. Jam ersten Borsigenden wurde gewählt % 15 re cht, zum zweiten Borsigenden Lilian, zum
Antielikansen Chanachen. Soriftfährer Graefe.

Rachbem ber Burfipenbe auf bie bifturifde Bebeutung ber Befibergreifung ber Gewalt fiber bie Stabt haffe burch ben Rat ber Arbeiter und Solbaten und ber Tagung bes Arbeiterparlaments im Sibungsfaale ber Rlaffenvertretung bin-gewiefen hatte, wurde fogleich in bie Berhandlungen ein-

Heber bie Organifation bes Arbeiterrates fprach Rilian. er fibrie ans, es wirbe fid empfehlen, burd ben grofen Rat, ber voransfidtlich bis auf hundert Ropfe anwachfen wirbe, einen mittleren Rat zu wälfen, ber 15 bis 20 Mitglieber fart fein follte. Zu biefen bummen 15 bis 20 Mitglieber bes Solaterrates und biefe 30 bis 40 Mann bilbeten ben

eigentlichen Arbeiter- und Golbatenrat,

ber bie fiddifche Berwalfung und alle anderen Aufgaben ton-troffiere, die der Arbeitet- und Goldetenrat zu erledigen fidtte, vornehmlich in befonderen Ansfchuffen. (Defe wurde bereits in der Stung am Gountag gebilbet, und zwar ein Berteftes, Ernährungs., Ordnungs., Gegiafer und Aufflärungsansichus.)

Bollgugsansfant bes Arbeiter- und Gelbatenrats

ber auf dem Stadthaus in Bermanens tagt, auch nachts, und mit Telephonanruf: Magiftrat, Stadtverordnetenfinungsfaal me erreichen ift, bilben je vier Mitglieber bes Arbeiter und bes Golbatenrates, gufammen acht Perfonen. Diefem Aus-ichnig gehören ann von feiten bes Arbeiterrates Kilian, Reiwand, Gracfe, Richter, von feiten bes Golbatenrats Gruner, Janide, Beilide, Abamfft.

Die nachfte Sigung bes groffen Arbeiterrates finbet Don . tag mittag 1 Uhr im Stabtberorbmeter Spungsfaale ftatt. Mie Betriebe miffen vertreten fein.

Der Ausweis des Arbeiter. und Golbatenrats Salle.

Da vielfach unberechtigterweife bie guerft als Abzeichen in Aussicht genommene rote Armbinde getragen wird, hat ber Ar-beiter- und Solbatenrat beisiloffen, bag von Dienstag, ben 12. Rovember, ber Aus weis bes Arbeiter- und Solbatenrates eine Rarte ift, bie ben Stempel bes Arbeiter- unb ben trägt.

Berfigungen, Bestellungen, Auftrige ufm. hat icheft nur bon In habern biefes Answignuchmen.

Die Bilbung eines Arbeiterrats für ben Regierungs. begirt Merfeburg

ift bom Arbeiterrat Merfeburg angeregt worben. Bur Befprachnng biefes Blanes, ber wichtig ift, weil es fich um bie lieben nahme einer Regierungsgeweit dandett, ift eine Berfamming von Beriretern aller Arbeiter- und Goldweinräte im Regie-rungsbegirf Werfeburg einberufen wochen auf Wo on tag, bez 11. Robe mber, nachmitags 3 libr, im Westansont 3m.

Mn bie Befchafte- und Rontor-Inhaber.

In dem Aufruse des Arbeitere und Goldaten-Racies find aus die Angestellten einbegriffen. Wir machen darauf aus mertian, das also auch die Angestellten von der Arbeit an Montag, den 11. Avoemder, zu befreien sind und ihmen dafür der bolle Gehalt zu gahlen ift.

Unnfiger Unfturm auf bie Baderlaben.

Bie uns von verfchiebenen Seiten mitgeteil wirb, verfucht bas Anblifum bereits feit gestern fich mit Brot eingnbeden.

das Hubitinu vereits feit gepern nas mit gete enganenen. Bon guffindiger Stelle wird nas mitgeteits, bat jede Sorge, daß die Broimenge, die nach den Markin jeder gu farbern de-rechtigt itt, auf langere Beit sichergestellt ift, daß alfo ein Ein-hamstern von Brot ober anderen Lebensmitteln fic erfibrigt.

Der Arbeiter- und Colbatenrat wird Magnahmen treffen, baft bie Ernahrung ber hallifden Bewolterung auch weiterbin ficher geftellt wirb.

Aus der Partei.

Copinliftisse Auslandspolitif. (herausgegeben von Dr. Rud. Breitisseid, unter ständiger Mitwirkung von E. Bernstein, H. Blod, H. Hage, K. Kautsch, H. Serobet n. a. Sescheint wöchendlich einnal.)

tich einmal.)
Die soeben erschienene Kr. 46 enthält u. a.: Die Begierung der dem Ausammenbruch von And. Breitscheid. — An neuen ber dem Ausammenbruch von Kod. Breitscheid. — An neuen liefen den I. Seien. — Die Entschödigung der besteht won G. Elber. — Cesterreissische Krobleme (IV) von K. Anneben von G. Elber. — Cesterreissische Krobleme (IV) von K. Anneben Schiffle Bartismus in der Revolution (II) von K. Martinson. Die Sozialistische Ausambesbestist Lam dieret dem Gerin Vollegen der Vollegen von der Vollegen von der Vollegen von der Vollegen vor der Vollegen verben. (Kostaeismusslifte Andetrog Kr. 8.) Preis für Deutsche land und Cesterreissellingarn dieretsjährlich vier Wart, für das diere Mart, für das diere Ausambes der Mart.

Peransworsich für: Politif, Darteinschrichter, Gewertschaub Alleviel Kent Polit, dalle und Gaaltreis und Andere Anne Gabe, dalle und Gaaltreis und Anne der Production der Berlage vollschiefe B. n. b. b., fämtlich in delle, genoffentsbeftsbuchdruckerei e. G. m. b. S., fämtlich in delle,

Festveranstaltungen des Arbeiter- und Soldatenrats

Montag, den 11. November 1918, abends 7 Uhr in den Theatern und Sälen der Stadt:

für Halle

Stadttheater, Walhallatheater, Apollotheater, Astoriatheater, Passagetheater, Thaliafestsäle, Volkspark, Saalschloßbrauerei. Zoologischer Garten,

unter Mitwirkung erster Kräfte vom Stadt-, Walhalla- und Apollotheater u. von anderen Künstlern, sowie des Stadttheater- u. anderen Orchestern.

Festansprachen!

Die Ausgabe der Einlasskarten - Preis 25 Pfg. - erfolgt nachmittags von 2 bis 4 Uhr in den Lokalen.

Eingeladen sind hiermit alle!

Rovember ei p 3 ig. am, fab fi. am, fab fi. am, fab fi. am fab fi. am fab fir am fab fi. am fainem fagsabgeor

abaeur

b ben D Gie ftell

1. 2561 tār 2. pöß hai Mc 3. Un

Die Offi

Die Offi und v. Ko legten Bu die Bertret Nach Rebe fommande Urlauber

r beren Ans ben Musidiuf

Ausichusten haben Die Pie Pie Arbeite Wacht. Erwester Wacht. Erwester Lebensmit

Die D

alio in

m San

u einer ufamme

eine Angin Leipzi in Leipzi Difziplir die Bewe Soldaten rufe beg weiter bi

meifunge auf die f fratie fo

Bernichtenbe Bedingungen!

Die beutsche Regierung nimmt fie an. Berlin, 10. November. Amtlich. Deute morgen fand eine Besprechung ber Staatseftretate faat. Rach Belanntgabe ber Beingungen bes Baffenftillstanbes wurden bie Beingungen angenommen. Emisprechende Beilungen find ber Friedensbelegation gegeben worben.

Rote an ben Staatefefretar Lanfing

nach Bafbington gefunft worben:
Derr Stantsfefretat! Ueberzeugt von ber Gemeinsanteit ber benofratischen giele und Bbael hat fich bie beutsche Regierung an ben Derrn Bräsbenten ber Bereinigten Staaten mit ber Bitte gemendet, ben Feichen mieber bergustellen, Deier Friede sollte ben Grundlägen entwecken, zu denen Bräsbent Wilson ich fleed befannt bat. Er iollte eine gerechte Volung aller freeligen Fragen und eine dauernde Berisbnung der Voller zum Zwasen werden betrecht betracht bat er nicht mit dem deutschen Belte Kreig fübern mit ein der in feiner freiblichen Anwicklung nicht bestieden Füber und es in seiner freiblichen Anwicklung nicht bestieden Britisch mehr des in feiner freiblichen Anwicklung nicht bestieden Betrecht des Gesterung des Federaus des Federausses feines und der Voller Beite gestellt ge

Die beutiche Regierung bat Die Bedingungen für ben Baffen ftillftanb erhalten

nintiand eihalten. Rad einer Biedabe bon 50 Monaten murben biefe Bedingungen insbesondere bie Bhadde ber Bert first mirtel und die Unterkaltung der Beighangstruppen bei gleicheitiger Gortbane der Blocadoe bie Ernähungstage Deutschlands zu einer verzweiselten gestalten und den Jungerlod von Millionen Mannern, Frauen und Kindern bedeuten. Bit mußten bie Bedingungen annehnen. Wir muchen ober hen Bräftheuten Millon feierlich und ernit. Wir muchen ober ben Bräftheuten Millon feierlich und ernit

Wir mußten bie Bedingungen annehmen. Bir machen aber den Prafibenten Wilson feierlich und ernst borauf aufmertsem, bas die Durchführung der Bedingungen im beutichen Bolle das Gegenteil der Gestimmung erzeugen muß, die eine Boraussehung für den Renausion der Völlergemeinschaft bilden und einen bauerbaften Rechtsfrieden verbirgt. Das deutsche Bolle mende fich daber in letter Einnde nochmals an den Präsibenten mit der Bitte, um eine Wilderung der bernichten Bedingungen bei den allierten Machen hinzusiefen.

Der Staatsfefretar bes Muswartigen Amtes. Solf.

Wilhelm II. nach Solland gefioben!

Berlin, 10. Reb. (B. T. B.) Der Ratier ift mit gent Geren Gefolge in Arnbeim in Solland eingetroffen und wirb dort in ber Bilde des Ancon Bent int Boblumn nehmen. Berlin, 10. Reb. (B. T. B.) Der I. N. S. Rat teil mit. Romentick find in Automobilen der tribere Saifer, die Kailerin und ber Kronprin eingetroffen und erwarten bert bie Entscheidun; der holländichen Regierung über ihre Bufasstung in Holland.

So allo mußte ein Bilbelm II. enben! Er ergreift bor feinen "treuen Untertanen" tapfer die Flucht! Das ift majerstätliche Gebbe. "Beber Boll ein König!" — Im Ernt: Bilbelm II. und fein ätteffer Sohn wohren mit ihrer föniglichen Blucht nur die "Jamilien-Trabition" der Dobensollern: Nuch der Erschaften bet ein Aufret Bilbelm II. "alias" "Kartaktidenpring", ift ja im Jadve 1848 vor "feinen Berlinerns Gefloben (nach England), nachdem fie im Barrifabentampfe Sieger geblieben waren!

Giner nach bem anbern!

Unguft von Sachsen abgeset!

Rerlin, 10. November. (B. T. B.) Dem Normarts wird ans Dresben nemelbet: Der lächlische Könin ist abgestebt. Der evolutionäre L. E. Skat in Groß-Dresben erfäst einem Mufruf an das Bolt, in dem gelaut wird: Der König ist einem Kufruf an das Bolt, in dem gelaut wird: Der König ist einem Kufruf an das Bolt, in dem gelaut wird: Der König ist einem Kufruf an das Bolt in dem gelicht au grifteren. Die Erfe Kammer ist un aufgebirt au grifteren. Die Erfe Kammer betteht nicht mehr. Die Stacksmittler, die im Ginverständis mit dem verrinigten U.s. in Sold die Geschäfte weiterführen, haben sofort Reuwahlen auf der Grundlage des allgemeinen, gleichen und direkten Labstrechts für Männer und Brauen auszuschen.

Der bon Reuf!

Gera, 10. Robember. (B. I. B.) Gurft Geinrich XXVII bon Reuß jungere Linie hat fur fic nich jein Saus ben Bersicht auf ben Ehron ausgesprochen.

Der von Olbenburg!

Samburg, 11. November. (B. E. B.) Der A. u. G.-Rat melbet folgenden Buntipruch aus Wilhelmshaven: Der Groß = bergog von Olbenburg ift abgefest worden.

Die fozialiftifch geeinte Regierung. Ebert, Scheibemann - Dittmann, Saafe.

Sindenburg fteht gur neuen Regierung.

Koln, 10. Nov. (B. T. N) Den U. u. S. Nat teilt mit: Generalfelmarthal von Sindenburg und Generalguttier meilter Groener baben den Kölner u. u. S. nat beiten löffen, eine Bertretung gur wichtigen Berotung folgt ins Gereb Zauptaurtier zu lenden Es find am Montag find abgereit aus dem Kolner A. u. S. Nat: Fuchius, Schulte und Solte

mann.
Wie der Rolner M. u. G. Rat zuverläffig erfahrt, bat Sinden.
Bie der Rolner M. u. G. nat zuverläffig erfahrt, bat Sinden in burg in einem Zelegramm an bie neue Regierung fich nit ber Armee git ihrer Berfügung gestellt, um ein Chaos gu

Die Schutleute unterftellen fich bem Arbeiterrate.

Die Schubleute unterstellen sich dem Arbeiterrate. Berlin, 10. Nodember. B. 2. 9). Die ge semte Schubmannschaft dem Groß-Berlin einschließe aller Peamten des inneren Tienstes deben sich beute dem A. n. S. Nat unterstellt. Die Leitung des gesanten Sicherbeitsbenftes ist nie Kande der Bellstommisser sin den frientlichen Sicherbeitsbenft ideragengen. Ande und derhanns werden in fürzeite Arift beseitellt fein. Rländern, Eindruch, groder Angriff auf die personische Sicherbeit eines jeden Bingers werden mit infortiger Ert die kinn gebeitrat. Bir ditten die merklatige Bedöfferung Perlind bringen, dends auch al libe, mehlecht der fein früher, alle Stroken verlossen sich des flechen die geschen der gestelle der geschen der ge

Arbeiter= und Solbatenrat. 3m Auftrage: Der Bolletommiffar für öffentliche Sicherheit: Eichborn.

D wag' es doch nur einen Tag!

Frisch auf, mein Bolt, mit Trommelichlag Im Jorneswetterschein! O wag' es boch nur einen Tag, Aur einen, frei zu sein! Und ob der Sieg vor Sternenlicht Dem Jeinde schorn gehört — Aur einen Tagt: & rechnet nicht Ein herz, das sich empört.

D wart' in beiner tiefen Rot Auf feinen Ghebunb; Auf feinen Geband; Ber liebt, der gehet in den Tod für eine Schäferfund'! Und wer die Ketten fairidend trug, Dem ift das Sterben Luft für einen freien Atemsug gus unterdrückter Bruft.

Aus unterbrüder Bruft. Mag büftre Weisheit fort und fort Aur Teb und Schecken sehn, Tem Bolf soll vor Brophetenwort Ter Juj der Hre gein. Horst auf, der lette Würsel fällt, Tein Word, er ik nah, Noch ei m al stele vor der Wef Jin deiner Größe da!

Ind beiner Groge bat Dilg' nur ein en Augenblick And beiner Stlauerei, Ind zeig bem groffenben Gelichte. Daß fie nicht ewig tei; Erwoch' aus beinem bölen Traum: Reif it, die du gefucht, Und ichitete nicht zu foht vom Naum, Wenu fie gefanlt, die Frucht.

Bach' auf! wach' auf! bie Morgenluft Schfäge mabuend an bein Ohr — Aus beiner taufendiährigen Gruft Empor, mein Bolf, empor! Laft tommen, was ba fommen mag: Blit' auf, ein Betterfdein!

Und mag's und war's nur einen Tag, Gin freies Bolf gu fein!

G. Sermegh.

Die Belagerung bes Schloffes.

Die Belagerung des Schloffes.
Berlin, 10. November. Tie damburger Nachrichten melben and Berlin: Um 12 Uhr nachte murde das Schloff nach belagert. Nach den Andonaen der mitifarischen Bolten erwarten beide Partieten Beränkungen. Die "rote Schloffen" der freiherer Volalangeiger) teilt mit, daß in ipäter Nachtkunde der Narkfall mid der Som von Truppen des Arbeiters nnd Soldatenrates beicht wurden. Im Dufgarten find Erfchüge aufgeftellt, die die Ausgehaften find Seschäufe aufgestellt, die die Ausgehaften ein Geschäufe aufgestellt, die die Ausgehaften find Seschäufe aufgestellt, die die Ausgehaften bestehtigter des Schloffes find entstammen.

derentates beiert wurden.

3m Tuffgarten find Gestellige aufgetellt, die die ilmgebung beberrichen. Die Verteidiger des Schloffes find enttommen.

Berlin, 10. Nob. (B. X. B.) Die Berteidiger bebienten fich unteriedicher Schape, die vom Marftall in das Iche men.

Berlin, 10. Nob. (B. X. B.) Die Berteidiger bebienten fich unteriedicher Schape, die in den Schloff führen, bestellten einige Kaume des Schloffes, das fich in den Handen der Schapen eine Kaume des Schloffes, des fich in den Handen der Schapen der Verlagen Bilderen einige Kaume des Erchefes des Schapen der Verlagen der Verlage

Preffe . Revolution in Berlin.

Berlin. 10. Noember. Die Berliner Alfgemeine Zeitung erscheint auf Anordmung des Arbeiter- und Goldaten-rates als Organ der Unabhängigen Sozialdemofratischen Arreit Seherbaften ist der Berliner Reuchstagsächgerenkeit Bogtberr. Die Volftische zeitung betont an der Spike des Plattes, der Arbeiters und Seldatentar date des meitere Er-icheinen als ireies prelitische Platt unter der Bedingung geskette, Das Blatt beichrantt fich auf Die Wiedergabe ber Rachrichten.

Die Rordbeutiche Allgemeine Zeitung wurde von ben Unabhängigen entgegen bem Billen ber Reichbregierung befeht und unter bem Titel Die Internationale herausgegeben.

Ein fogialiftifches Manifeft.

Berlin, 10. Avo. (B. T. B.) Der A. u. S Rat teilt mit; Die franzbiilche Sozialihenpartei verössenlich in der Dumanisé ein Wanifelt, in den n. a. derlangt vord: Aufbebung des Belagerungsgussenlose kunntillen nach die ich und der Bernittliftandes, Aunahme der Austreform, Reuwohlen, Amnelien, den eie, beinders für militärische Bergeben, Anneliendeit von Telegierten der Arbeiter auf der Friedensferienfeit von Telegierten der Arbeiter auf der Friedensferienferung und gleichgeitung Tagung des Internationalen Sozialistenfongresse.

Wirtschaftliche Demobilmachung.

Wirtschaftliche Demobilmachung.

28. T. B. verbreitet bas Kolgende: Der Hunderat hat durch Berodnung vom 7. November 1918 bie geieh ich Er un die ge dur Durchistung der wirtschaftle vernen den dei ihn de un geich affen. Diese bei de Ge für un die ge dur Durchistung ber wirtschaftlichen der Angleich der Grund geleich ber gewaltigen Inwollzung sobern, welche de Kriege wurftschaft in der Kreiterschaft verurigat bat. Auf der einen Seite, der misstame der Arbeit au ernöglichen, auf der anderen Seite, den machten der Arbeit zu ernöglichen, auf der anderen Seite, den machten der Arbeit zu ernöglichen, auf der anderen Seite, den machten der Kreiter und der einen Stehen der Kreiter aus ernöglichen, auf der anderen Seite, den machten des Krieges aus krüftigenden Vertreben in die sür geerstegerid arbeitenden Induluktung der Arbeit zu verflägelten und den Annachten Arbeitstaßten und der Arbeit aus verflägelten und den Arbeitstaßten und der Arbeitstaßten der Untwerken der Pelifikungsung der Arbeitstaßten Arbeitstaßten Arbeitstaßten der Untwerkenten der Arbeitstaßten der Arbeitstaßten der Arbeitstaßten Arbeitstaßten der Arbeitstaßten Arbeitstaßten Arbeitstaßten der Arbeitstaßten Arbeitstaßten Arbeitstaßten der Arbeitstaßten Arbeitstaßten Arbeitstaßten der Arbeitstaßten Arbeitstaßten der Arbeitstaßten Arbeitstaßten Arbeitstaßten Arbeitstaßten Arbeitstaßten Arbeitstaßten Arbeitstaßten der Arbeitstaßten Arbeitstaßten der Arbeitstaßten Arbeit

Die Bewegung im Bezirk.

Un bie Ginwohner von Gisleben. Bur bie Stadt Gisleben bat fich ein Arbeiter- und Solbaten.

gelibet. Die Unwaszung war notig, damit Recht und Freiheit flegen. Dagu ift die Minwikung Aller erforbertlich. Wie beirachten und als eure Beauftragten und erwarten eure

Wie beirachten und als eure Beauftragten und erwarten eure Mittwirfung.
For eilem muß gefordert werden, daß niemand die öffentliche Sicherheit flört. Gewentlichtigteiten aller Urt vonrehen frenge bestichen verbeiter Frenhinde erkenntlichen Ordnungsorganen is unschie eine Gestellte und die Verleiche Verleiche Verleiche Verleichen die Verleichen der die Alleichen Verleichen der die Alleichen Verleichen und Winschen wird der die bist ist die Kentrolliele verleiche Verleich und fiedlichen Peanten laben ihre Tätigteit und erkeit ist und in dauflichen Kennten laben ihre Tätigteit und verleichen Verleichen und Verleichen und kindlichen Verleichen verleich auf die aber in den Verleichen und kindlichen Verleichen und die oberen Alleichen der Verleichen und die oberen Verleichen Verleichen Verleichen Verleichen Verleichen Verleichen Verleichen vor der Verleichen Verleichen Verleichen vor der Verleichen und die Verleichen Verleichen Verleichen vor der Verleichen und verleichte Bereichtungen in der Ernahrung zu erlangen link, jollen sie in Kraft reten.

Tie Arbeiten und Schleichen der Labeit Eiselsen.

den Soweil augenbifdlich Beibesterungen in der Ernährung zu erlangen sind, jollen sie in Kraft treten.

Der Arbeitetes und Sosdatenrat der Stadt Eisleben.

Zeffendig, Die Vehörben haben fadituliert. Am Sonnabend sind in er Sonne eine riestige Berlammlung siet. Der Geal sonne die Wassen die Lieften Gen. Schöning-Leipzig krach unter laufen Arbeitul über die fozialitische Kennettlichen Ernet Aussichtung der Lieften der Gene Lieften Bereichtlichen und der Gelüben der Geschäufen nach und der Gelüben der Verleiterals. Die Wassen der Verleiterals der Verleiterals die Wohl der Verleiterals die Wasselreite der Verleiterals. Die Wasself ihreit nur und sied die der der der Verleiterals. Die Wasself ihreit vorleiter und Verleiterals die Verleiterals. Die Wasself ihreit vorleiter und verleite der Verleiterals. Die Wasself ihreite der Verleiterals die Verleiter und Verleiterals die Verleiter und Verleiter und Verleiters und Verleiters die Verleiters die Verleiters und Sosdatenral die Verleiter und Verleiter und Verleiters die Verleiters und Verleiters und Verleiters und Verleiters die Verleiters und Verleiters und Verleiters und Verleiters die Verleiters die Verleiter und Verleiters und Verleiters die Verleiters die Verleiter und Verleiters die Verleiters des Sosdatenrals ver Verleiter und Verleiter die Verleiter und Verleiter auf verleiter der Verleiter und Verleiter und Verleiter und Verleiter die Verleiter und Verleiter und Verleiter und Verleiter der Verleiter und Verleiter und Verleiter und Verleiter die Verleiter und Verleiter und Verleiter der Verleiter und Verleiter und Verleiter und Verleiter der Verleiter und Verleiter und Verleiter und Verleiter und Verl

tm Birt baten be ben obe: Solba bie Stre perfoner wurde d tärgefär Dre gang. tärifche wurben feine

Che beite tärifche wälgun Soldati als Zie bentf Dt a beiter-Magi foloffe bes Rifigung ziall Ragbe

Di fich ge der Bi Muhe, völfer unver

furt belfti Spits fteber proni

DFG

Schwarzwaldmädel.

Sah' ein Knab' ein Rösiein steh'n!

Kasse von 10-11/2 und 4-6 Uhr.

Konzerthaus Oberpollinger. Tag: Künstler-Konzert

Mode - Zeitungen in grosser Auswahl. Yolksbuchhandlung Halle. Harz 42/44.

Untlide Befanntmadungen.

Städtischer Tierverfant in der Talamtichule am Tienstag den 12. Novemder 1918.

Bunt Kaufe derechtigt find die Infader der Rummern der Lebensmittelschiem 46001-47500 vomittags den 8-12 Uhr und die Indoder der Rummern 47501 des 49500 nachmittags den 20-6 Uhr.

Bür den Kopf eines Haufelick von die Ergenschaft der Eigenschaft der Schaffelick von der Ergenschaft der Ergenschaft der Kaufelick von der Ergenschaft der Ergenschaft der Ergenschaft der Schaffelick der Rechtleschaft der Unterschaft d

nbgechiche exiten
exiten
exiten
ten bie
ex unb
tte fid
een bie
en bab
b. Als
ttade
ig nod

age.

ing bes irbe im ie erste röffnet, and bes er Ber-ist und iat. Die

ab Soi. Ober. unjeres

Rote n ben

e it e r-gefchah ir bie

11.

d und ruppen igen. d Mas

Tiefe. Tiefe

magen

entide

Lugus.

reft.

fifcher

über

Weg-und erben

ürfen

brån.

wuter, ven 11. November 1918. Der Magiftrat.

Städbifder Verfauf von Köfe
in der Kalemischie am Tienstag den 12 Rod. 1918.

Rum Kaufe berechtigt sind die Indhober der Aummern
der Lebensmittelichene 25001 bis 27000 vormittags von
-12 ilbr und die Inhober der Hummern 27011 bis
25000 nachmittags von 2-6 Ibr. Jür jede Ferfon
eines Dankgaltes merben 55 Gramm zum Breife von
D Ma, abgegeben.
Der Lebensmittelichen ift vorzulegen. Abgegähltes Geld
ift bereitzubalten.

Salle, ben 11. Robember 1918. Der Magiftrat.

Salle, den 11. November 1918. Der Magistrat.

Bieteinigungsaunt.

Der Derr Staatsfommifur für dos Mohnungswesen ist durch Erlaß vom 30. Oftober 1918 – E. 4 531 – en Erland werden ist der Salle der Greiche beinigungskamter vom 15. Dez. 1914 (R.-C.-Bl. Seitz 511) in Berbindung mit § 1 der von den bert deteiligten Derru Ministern ertassen Muskindrungsverordnung dom 17. Dezember 1914 (M. B., b. 1 M. Seitz 286) am sordnet, das die Bordisten der § 2 und 3 der Befuntungung für des der Befundungung für des Greichen der außerndentliche Brossior der Besten der Salle der der Bestellung der Salle der der Bestellung der Bestel

Sergiege setroffen wird, mit tudivitender Kroit.
Beilinbei eine Sällen des Rif. 1 Kr. 1 das Einis sungdamt die Hertleibung oder Verlängerung des Miedserhällnisse, so kann es dem Mieter neue Verpflichenigen auferlegen, insbelundere dem Mietgins erhöhen.
Der Antrag des Mieters, über die Kirliamseis der Jindiams des Termieters an entigheiben (Bh. 1 Kr. 10), ft inverzäglich, nachbem die Kindiagung im augegonient, auf fielen. Der Littenge ein ohne Kindiagung dem augegonient, auf fielen. Der Littenge ein ohne Kindiagung dem Jaufendes Mietbechältnis au verlängern (Abs. 1 Kr. 1b.), ilt forfahzeitig auf fielen, wie ein bei Bermieters berlangt merben fann, dem Ditteressen Mietzet übergiehen ist oder die Katelien die Forfsehung des Wietverhältniss vereindart sahren.

Barteien die Forschung des Mietversättnisse vereinbart baben.

§ 2. Dat sich ein Bermieter einer öffentlichen Bebörde gegenüber verpflichtet, die Hesselburg des Mietznies oder anderer Bestimmungen des Mietzertregs durch das Einimmungen des Mietwertrages auf Antrag der Behörde oder des Gemieters seines des Artes der Behörde oder des Gemieters seines Auftrag der Behörde oder des Gede einem Aritten zu überlassen, insbesonder die Gede weiter zu vermieter, Es de Frinzungsamt joff die Erlaubnis des Kinquingsamts erleit. Das Einigungsamt joff die Erlaubnis der Schiquingsamts erleit. Das Einigungsamt joff die Erlaubnis der Schiquingsamt vor der Behörder der Geschichten der Erlaubnis der Schiquingsamt vor der Geschichten der Schipulangsamt joff die Erlaubnis der Geschipulangsamt joff der Mehren der Geschipulangsamt joff der Geschipulangsamt joff

urzwaren.

Finderschützer Stack 20 Pfg. Schablonenkasten Stck. 50, 45 Pfg. Schneiderkreide stck. 5 Pfg. Kopierrädchen stack 85 Pfg. Seitenkämme Paar 220, 195 Pfg. Haubennetze Stck. 200, 150, Haarnadeln Paket 14, 10, 5 Pfg Stirnnetze

Fingerhüte Stack 25, 10, Hemdenknöpfe Dutzend 20, 10, 3 Pfg. Hemdenlanguette Mtr. 52, Hemdenspitze Meter 36, 26, 13 Pfg. Schnürsenkel Paar 95, 65, 45 Pfg. Wäschebörtchen Meter 40, Besatzbörtchen Meter 35, 18, 13, 7 Pfg. Nackenkämme Paar 275, Knopflochseide alle Farb.n, Stack 275 Pfg. Stecknadeln Brief 39, 33, 10 Pfg.

Rächften Mittwoch, den 13. Robember 1918, abbs. 8 Uhr, im "Bolfspart", Burgftrafe:

Sitzung.

1. Gingange und Mitteilungen.

Die Hebergangewirtichaft, inebef. bie Arbeitelofenverforgung.

Bohnungenot und Mietseinigungsamt.

4. Berichiebenes.

Um gablreiches und punttliches Ericeinen ber Kariell-bertreter wird gebeten. Die Borfiande ber einzelnen Gewerfichaften find ebenfalls willtommen. Der Borftand.

Anficts = Boftfarten Die Bottsbuchbandtung

Befanntmachung.

Muntierlet Nene-Well-Aglender 1919

43. Nahrgang Inhaltebergeichnig

Minalis Derzeichnie :

Maleis Derzeichnie :

Kalenbrium . Wildelft .

Beadens were Breffen .

Beadens were Breffen .

Bedens - Hiefer Steet unt .

Delfield . Hiefer Steet unt .

De Mitte Arand . Steet unt .

De Mitte Arand . Steet pen .

De Kille Arand . Steet pen .

De Kille Arand . Steet pen .

De Kille Arand . Steet pen .

De Mitte Arand . Steet pen .

De Mitte Arand . Steet pen .

De Mitte .

De

Breis 60 Bfennia Ginzelbegug bitten wir un sendung bes Betrages neb! 10 Piennig in deutlichen Briefmarten für Porto.

Bolls - Buchhandlung, Salle (G.). Sara 42144.

Wir verwandeln



Herrenwäsche

felr abmaichbare Douer - Mille

übernichend an Aussehen und Saltbarteit. 2076 RI Berling, 1 Er. rechte

Alrbeitsmarki

Eisendreher. Gilenhoblet u Maid-Edioii

Lange & Gellen.

Apollo-Theater

Gastspiel Kurt Olfers Gesellschaft.

Der Taglich,
abends 4.5 Uhr, in neuer Einstudierung: "Die lustige Witwe

Operette in 3 Akten von V. Léon und L. Ste Husik von Franz Lehar. Vorverkauf 9-1 u. 5-1/17 Uhr im Bure

Die Grippe sowie sonstige ansteckende Krankheiten verhüten Sie, wenn ihre Wäsche stets mit Schmitz-Born's "Wasch- und Bleichhülfe"

pwasch- und Bleichhülfe"
pur ', Stunde cebout wird.
Schmitz-Bonn's "Waschhülfe" hat uber cher collection in de Reinigungskraft eine vorzögliche Detiniektionswirkung und werden durch Kochen der Wische mit "Wasch- und Bleichalbite" als Krankheitskeime vernichtet. Schmitz-Bonn's "Wasch- und Bleichalbite" ist kein ätzendes scharfes Waschmittel, daher vollständig unschädlich ihr der Wasch- und Bleichalbite" ist kein ätzendes scharfes Waschmittel, daher vollständig unschädlich ihr der Wische.
"Wasch- und Bleichalbite" ist vom Kriegausschau unter Nr 203 genehmigt; man achte daraut, daß jedes Paket den Aufdruck
"Wasch- und Bleichalbite"
"Wasch- und Bleichalbite"

trägt. Alleinige Fabrikanten: SCHMITZ-BONN SUHNE, Chem. Fabrik Düsselderf-Reishe

Moderne Landsinechte

von Ernst Däumig.

Breis 1.75 Mart. Borto 15 Bfg.

Bu begieben burch bie

Bolls - Buchbandlung, Salle, Sars 42/44, und fantlide Boltsblatt - Mu

\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$...**\$\$\$**\$\$**\$\$\$**\$

Rieberichrans, einfaches Sofia, ein!, Rücherufrich-ting, Waldutich, Binsgleb-isch, Schreittlich, Bertik, m., Machres bett, Eribke, Ponceibreit, Bart, guteffeber-cieten, Gramophon m. Pl. 4. anbere Sachen verkauft 570 Gr. Goientraße 12.

Dienstag b. 12. November: Anig. 63/auhr, Ende 11Uhr. Lonengrin.

Stadttheater.

Verlangen
Sie per überül
das gute 2877
Scheffelbrot.

Glühstoff
im Rarton 1.75
Max Sobel,

2 engl. Betifiesten m. Mitr. Berifikow. Spicael mit Echrankschen und Stiden-Ans Iches - Karten Ans Iches - Karten Leiteren Indalis. Die Gereintraße 12, p.

Familien - Nachrichten.

Nachruf. .

Bern bon ber Beimat ftarb im Lagarett unfer Mitglieb, ber Arbeiter

Mag Grunow an einer tückischen Krantheit im Alter von 34 Jahren.

ahren. Wir werben ihm ftets ein ehrenbes Anbenten bewahren!

Wahlverein ber Unabhängigen Sozialbemofratie bes Rreifes

Wangleben.

Rach turgem, fcweren Leiben entschlief fauft mein lieber Mann unfer bergensguter Bater, der Former

Albert Gerber.

m 36. Lebensjahre.

ni de. Seconsjager.
Dies seigen tiesbetrübt am 2676
Stessen, den 11. Rovember 1918.
Die transcriben Hinterbliebenen
Frau Lina Gerber, geb. Laue,
und Kinder.

Die Beerbigung findet am Dienstag nachmittag 2 Uhr vom Trauerhaufe aus ftatt.

urn:nbn:de:abv:3:1-171133730-17067526219181111-18/fragment/page=0006